

Perspektiven entdecken



**ÜBERBETRIEBLICHE
AUSBILDUNGSTÄTTE**
IM KRELINGER TEILHABEZENTRUM

TEILHABE AM ARBEITSLEBEN: BERUFSVORBEREITUNG •
AUSBILDUNG • UMSCHULUNG • INTEGRATION



Im Auftrag der



**Bundesagentur
für Arbeit**



Matthias Döbel, M.A.
Leiter der ÜBA

Gestaltung der eigenen Zukunft braucht Perspektive

Eine wesentliche Grundlage für eine berufliche – und damit auch persönliche und soziale Perspektive – wird mit einer fundierten Ausbildung gelegt. Besonders für Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder auch mit Suchterkrankung kann die berufliche Orientierung und Qualifizierung mit besonderen Herausforderungen verbunden sein.

Damit Teilhabe am Arbeitsleben dennoch gut gelingen kann, bietet die ÜBA individuelle Förderung und Begleitung bei:

- Eignungsabklärung
- Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen
- Ausbildung oder Umschulung in verschiedenen Berufsfeldern

Wir laden Sie herzlich ein, die überbetriebliche Ausbildungsstätte im Krelinger Teilhabezentrum genauer kennenzulernen.

Unser Leitbild

- 1** Die Arbeit in der Überbetrieblichen Ausbildungsstätte (ÜBA) im Krelinger Teilhabezentrum ist konsequent auf den Menschen ausgerichtet und gestaltet sich aus fachlicher Kompetenz, persönlicher Zuwendung sowie gegenseitiger Achtung.
- 2** Dies findet seinen Niederschlag
 - in den Beziehungen zu den Menschen, die zu uns in die ÜBA kommen
 - in den Beziehungen der Mitarbeitenden untereinander
 - in der Kooperation mit unseren Ansprechpartnern, den Kostenträgern, Verbänden, Einrichtungen
- 3** Um Arbeitsförderung in Form beruflicher Integration auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zielführend zu realisieren sowie der Problematik der Teilnehmenden und der diakonischen Prägung der Einrichtung Rechnung zu tragen, werden folgende Leistungen/Angebote erbracht:
 - Berufsausbildungsvorbereitung
 - Erwerb formaler Qualifikationen in der beruflichen Bildung bzw. Weiterbildung in Theorie und Praxis
 - Förderung persönlicher, sozialer sowie lebenspraktischer Kompetenzen
 - Angebote zu Werteorientierung und Sinnfindung auf der Grundlage einer christlich orientierten Gemeinschaft
- 4** Wir halten die Standards in der Berufsvorbereitung, in Ausbildung und Umschulung in den verschiedenen Feldern auf dem jeweils aktuellen Stand der Entwicklung.
- 5** Wir sind offen für neue fachliche Herausforderungen und Aufgabenstellungen im Rahmen unserer Arbeit.

Trägerschaft

Träger ist das GRZ Krelingen e.V. mit Sitz in Walsrode-Krelingen. Das GRZ Krelingen e.V. ist ein freies Werk innerhalb der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Es besteht Zugehörigkeit zur Arbeitsgemeinschaft Christlicher Lebenshilfen (ACL).

Weitere Informationen unter www.krelinger-teilhabezentrum.de

S.6

VORAUSSETZUNG FÜR DIE
AUFNAHME IN DER ÜBA

S.7

BERUFVORBEREITENDE
BILDUNGSMASSNAHME (BvB)

S.8

AUSBILDUNG (3 JAHRE)
ODER UMSCHULUNG (2 JAHRE)

S.11

BEGLEITUNG, NACHSORGE
UND INTEGRATION



Eingliederungsvorschlag durch Kostenträger

(i. d. R. Agentur für Arbeit, ggf. Jobcenter,
Deutsche Rentenversicherung)

Aufnahmevoraussetzungen

Fachpraxis

- Tischlerei
- Verwaltung
- Hauswirtschaft
- Gärtnerei

Theoretischer Unterricht

- Allgemeinbildung: Deutsch, Mathematik, Sozial- u.
Wirtschaftskunde
- Bewerbungstraining
- PC-Grundkurs

Projekt »Soziales Kompetenztraining«
(z. T. videogestützt)

Wohnen

- Internate
- WGs, externes Wohnen
- Sozialpädagogische Begleitung
- Seelsorge

Begleitende Dienste

- Bildungsbegleitung
- Sozialpäd. Dienst/Reha-Fachdienst
- Psychologischer Dienst
- Ärztlicher Dienst

Freizeitangebote auf Gelände und Umgebung

Fachpraxis

- Tischler/in
- Fachpraktiker/in in der Holzbearbeitung
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Fachpraktiker/in für Bürokommunikation
- Gärtner/in im Garten- und Landschaftsbau
- Fachwerker/in im Garten- und Landschaftsbau
- Gärtner/in Fachrichtung Staudengärtnerei
- Fachwerker/in Fachrichtung Staudengärtnerei
- Hauswirtschafter/in
- Fachpraktiker/in in der Hauswirtschaft

Aufarbeitung berufsschulischer Defizite

- Förder- und Stützunterricht

Wohnen

- Internate
- WGs, externes Wohnen
- Sozialpädagogische Begleitung
- Seelsorge

Begleitende Dienste

- Psychologischer Dienst
- Sozialpädagogischer Dienst/Reha-Fachdienst
- Ärztlicher Dienst

Freizeitangebote auf Gelände und Umgebung

Internate und Wohngruppen

Freizeitgestaltung

Angebote für Teilnehmende

Integrationsphase

Nachsorgende Begleitung



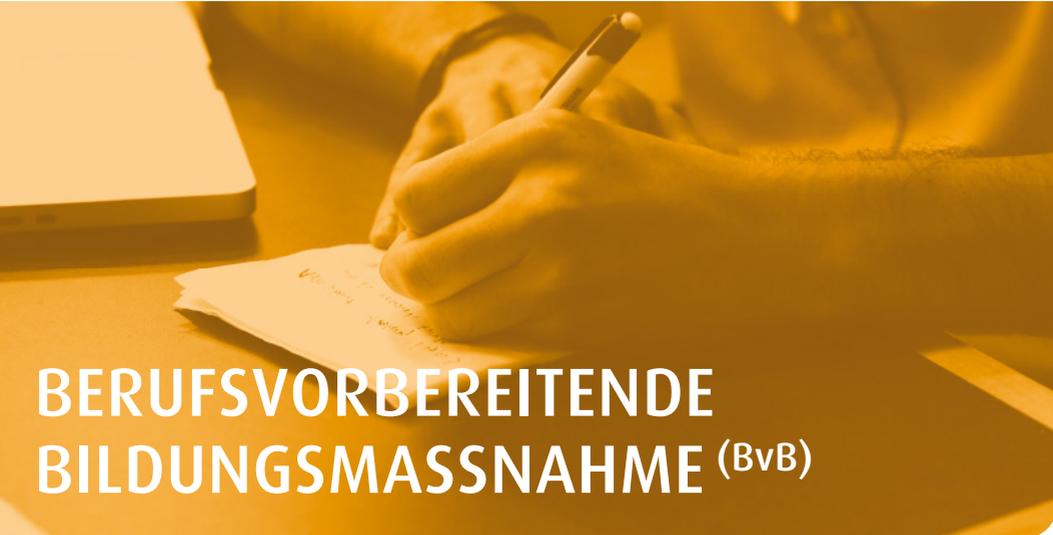
VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME IN DER ÜBA

Folgende Voraussetzungen sollten Teilnehmende mitbringen:

- Aufnahmealter in der Regel 18 – 30 Jahre
- **Ausreichende persönliche Stabilität**
- Gewährleistung der **Gemeinschaftsfähigkeit**
- **Selbst- und Fremdgefährdung** muss **ausgeschlossen** sein
- **Bei Suchtkranken** sollte eine vorlaufende medizinische Rehabilitation soweit Stabilität erbracht haben, dass **keine akute Rückfallgefahr** mehr besteht
- Eigenverantwortlicher Umgang mit Medikamenten
- Zustimmung zum Ordnungsrahmen der Einrichtung

AUFNAHME IN DIE ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNGSTÄTTE UND INFORMATIONSTAGE

- Anlaufstelle ist die zuständige Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter am Wohnort.
- Die Entscheidung über die Aufnahme in der ÜBA erfolgt nach Vorlage des Eingliederungsvorschlags durch den Kostenträger sowie einer Vorstellungs- und Informationszeit in der ÜBA.



BERUFSVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHME (BvB)

Die **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme in der ÜBA** richtet sich an junge Menschen, die nach dem Schulbesuch den Anforderungen einer Berufsausbildung bzw. Arbeitstätigkeit noch nicht gewachsen sind. Mit einer BvB soll der **Einstieg in Ausbildung und Arbeit** erleichtert werden. Sie dauert in der Regel 12 Monate.

Die Teilnehmenden können sich während der Maßnahme in verschiedenen Berufsfeldern ausprobieren. So lernen sie ihre beruflichen Interessen und Neigungen kennen und finden heraus, für welchen Beruf bzw. welche Ausbildung sie geeignet sind. In den angebotenen Berufsfeldern können auch anerkannte Qualifizierungsbau- steine absolviert werden. Während der BvB ist die Unterbringung in einem Internat (siehe Seite 11) möglich.

Beginn der BvB ist i. d. R. der 1. September des Jahres. Ein späterer Einstieg ist möglich.

Anmeldung für eine BvB

Die Anmeldung bzw. Genehmigung erfolgt ausschließlich durch den **zuständigen Rehabilitationsträger**. Von der ÜBA kann man sich bei Interesse im Vorfeld Informationsmaterial und einen **persönlichen Fragebogen** zusenden lassen.

Download unter www.krelinger-teilhabezentrum.de/downloads



AUSBILDUNG (3 JAHRE) ODER UMSCHULUNG (2 JAHRE)

AUSBILDUNG

Innerhalb der ÜBA bieten wir eine Vielfalt an Ausbildungsmöglichkeiten. Sowohl in unserer **Landgärtnerei, der Hauswirtschaft und der Verwaltung** als auch in der **Holzwerkstatt** bieten wir neben der Vollausbildung den Ausbildungsgang zum **Fachpraktiker bzw. Fachwerker** an. Dies sind zum Teil theoriereduzierte Ausbildungsgänge für Menschen mit stärkeren Handicaps.

Die Ausbildungen werden durch Unterricht an Berufsbildenden Schulen ergänzt. Die Inhalte der Ausbildung werden auf der Basis des **Berufsausbildungsvertrages** vermittelt. **Die Ausbildungsdauer beträgt i. d. R. 3 Jahre.**

UMSCHULUNG

Umschulungsmaßnahmen können gemäß den Ausführungen zur Ausbildung durchgeführt werden. Die Maßnahmedauer beträgt in der Regel zwei Jahre. Sowohl in der Ausbildung als auch in der Umschulung wird im Einzelfall Stütz- und Förderunterricht angeboten.



BÜRO & VERWALTUNG

Kaufmann/-frau für Büromanagement
Fachpraktiker/in für Bürokommunikation



HAUSWIRTSCHAFT

Hauswirtschaftler/in
Fachpraktiker/in in der Hauswirtschaft



KRELINGER HOLZWERKSTATT

Tischler/in
Fachpraktiker/in in der Holzverarbeitung



KRELINGER LANDGÄRTNEREI

Gärtner/in im GaLa-Bau/Staudengärtnerei
Fachwerker/in im GaLa-Bau/Staudengärtnerei



Anmeldung

Die Anmeldung bzw. Genehmigung einer **Ausbildung oder Umschulung** erfolgt ausschließlich durch den zuständigen Rehabilitationsträger. Von der **ÜBA** kann man sich bei Interesse an einer Maßnahme im Vorfeld **Informationsmaterial** und einen **persönlichen Fragebogen** zusenden lassen.

Download unter www.krelinger-teilhabezentrum.de/downloads



REALITÄTSBEZUG

In der ÜBA wird großer Wert auf handlungsorientierte reale Ausbildungsstrukturen gelegt. So werden unter anderem über Auftragsarbeiten in den Bereichen Möbelbau bzw. Gartengestaltung und -pflege sowie über die Produktion und den Verkauf von Stauden reale Ausbildungsstrukturen geschaffen. Darüber hinaus haben die Teilnehmenden Möglichkeiten über Kontakte zu Betrieben in der Region im Rahmen von betrieblichen Phasen Erfahrung im beruflichen Alltagsgeschehen zu sammeln.

Die Teilnehmenden sollen lernen, Leistung als positive Herausforderung zu erleben. Hierbei wird das individuelle Leistungsvermögen beachtet, um eine Über- oder Unterforderung zu vermeiden. Anknüpfungspunkte sind in jedem Fall die bereits vorhandenen Ressourcen.

In der **ÜBA** wird neben der Vermittlung fachlicher und methodischer Inhalte dem Training von Sozial- u. Selbstkompetenzen, so z.B. der Team- und Konfliktfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Flexibilität große Bedeutung beigemessen. Dadurch wird berufliche Handlungsfähigkeit im umfänglichen Sinne erworben.

WOHNEN IM INTERNAT

Die Teilnehmenden können während der Leistung internatsmäßig in Einzelzimmern wohnen. Auch eine ambulante Teilnahme ist möglich.

WLAN ist in den Internaten vorhanden.



Internat Waldhaus



Internat Glaubenshof



Auf dem Gelände des GRZ Krelingen bieten wir eine Vielfalt zur **Freizeitgestaltung**.

- Tischtennis
- Fitnessraum
- Sauna
- Fernsehraum
- Billard
- Minigolf
- Fußballfeld
- Beachvolleyballplatz
- Volleyballplatz
- Sporthalle



BEGLEITUNG, NACHSORGE UND INTEGRATION

NETZWERK DER HILFE

Auf Grund der überschaubaren Größe der ÜBA mit 30 Plätzen ist sowohl eine fachliche als auch persönliche Anleitung und individuelle Begleitung möglich. Sozialpädagogen in den Internaten sowie Ausbilder in der Fachpraxis arbeiten eng zusammen in einem Netzwerk der Hilfe.

BEGLEITENDE DIENSTE

Psychologischer/Ärztlicher Dienst

Die Teilnehmenden kommen häufig mit Restsymptomen der psychischen Erkrankung in die ÜBA. Diese Handicaps werden, soweit sie den Maßnahmeerfolg infrage stellen, im Rahmen von Individual- und Gruppenangeboten aufgearbeitet. Gerne bieten wir auch gemeinsame Gespräche mit den Angehörigen, Eltern und Betreuern an. Ebenso kann ärztliche Beratung, Behandlung sowie Psychotherapie nach Vereinbarung durch einen Facharzt im Rahmen einrichtungsinterner Sprechstunden in Anspruch genommen werden.

Bildungsbegleiter/Sozialpädagogischer Dienst

Im Rahmen der BvB werden die Teilnehmenden von einem Bildungsbegleiter betreut. Der Sozialpädagogische Dienst versteht sich als Rehabilitationsberatung und Anbieter von individual- und gruppenpädagogischen Aktivitäten für die Teilnehmenden.

ANGEBOTE FÜR TEILNEHMENDE

- Regelmäßige Einzelgespräche mit Bezugspädagogen
- Krisenintervention, d. h. im Einzelfall erhöhte Betreuungsdichte
- Psychoedukativer Unterricht (im Rahmen der BvB)
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten
- Freizeitangebote
- Elterngespräche
- Persönliche Beratung und Seelsorge
- Nachhilfe und Unterstützung beim Lernen
- Obligatorisch: Sporadische Urin- und Atemluftkontrollen auf illegale Drogen und Alkohol

INTEGRATIONSPHASE

Wenn die Ausbildung beendet ist – Was kommt danach? Manchmal ist es schwierig, einen geeigneten Arbeitsplatz und gleichzeitig angemessenen Wohnraum zu finden. Der Übergang wird also schon während der Ausbildungs-/ Umschulungsmaßnahme vorbereitet.



NACHSORGENDE BEGLEITUNG

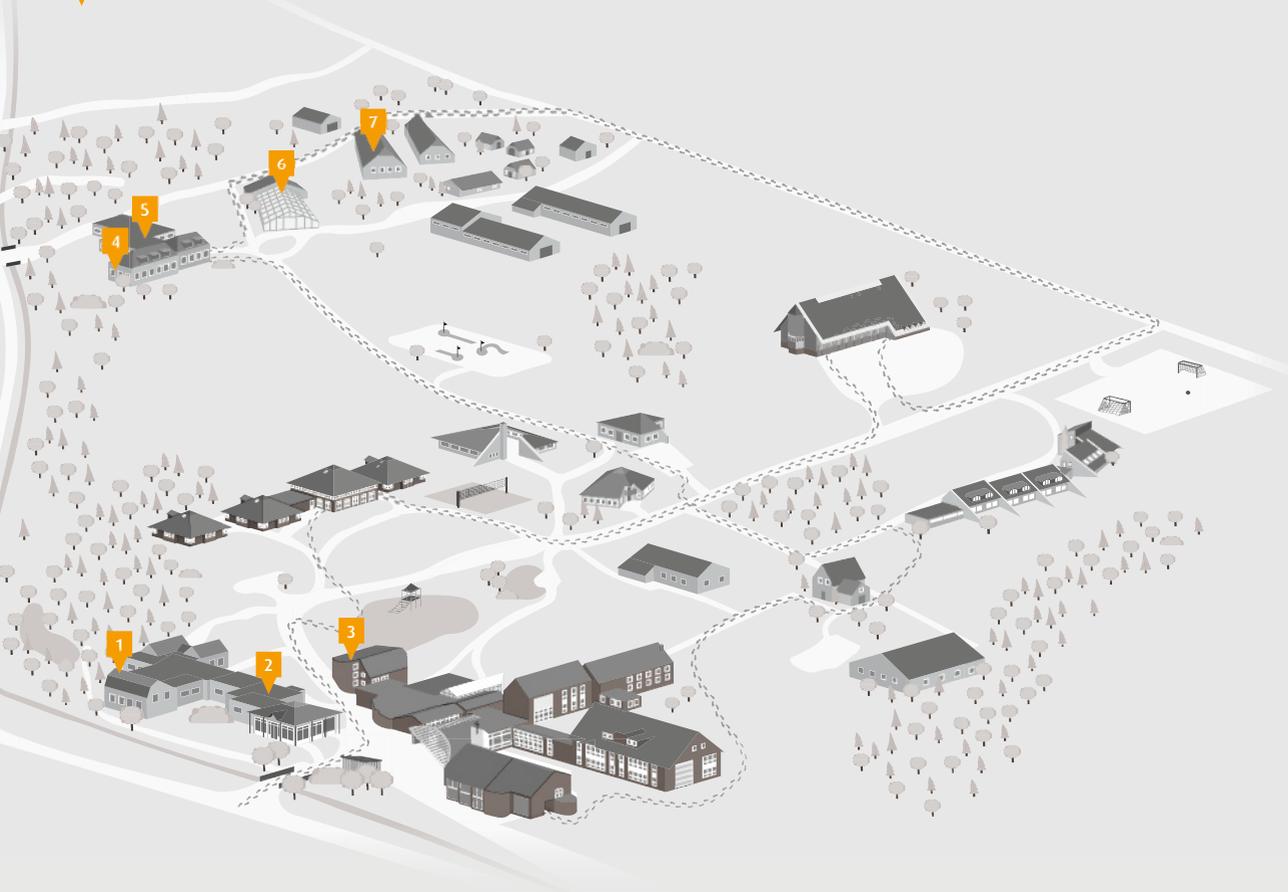
Wir beziehen regelmäßig die Agentur für Arbeit in die Bemühungen um einen geeigneten Arbeitsplatz bzw. um eine Anschlussleistung ein. Ebenfalls kann die Mitwirkung von Angehörigen bzw. Freunden hilfreich sein, sofern dies von den Teilnehmenden gewünscht wird. Eine **Unterstützung bei der Bewerbung** erfolgt je nach individueller Notwendigkeit. Die **Eigeninitiative** der Teilnehmenden hat Vorrang.

Nach Beendigung der Leistung können die Teilnehmenden mit Mitarbeitenden der ÜBA in Kontakt bleiben. Dadurch wird eine **nachgehende persönliche Hilfe** möglich. Ebenso steht die **ÜBA** in Kooperation mit ambulanten Diensten, die weiterführende Beratung und Begleitung im Eingliederungsprozess anbieten können.

Ein Teil des GRZ Krelingen

Die ÜBA ist ein Teil des GRZ Krelingen e. V., einer gemeinnützigen Einrichtung mit verschiedenen Arbeitsbereichen (Teilhabezentrum, Freizeit- und Tagungszentrum, Theologisches Studienzentrum).

- 1 ZET gGmbH Teichhaus
- 2 ZET gGmbH Heidehaus und Tagesstätte
- 3 ÜBA Büro/Verwaltung
- 4 ÜBA Internat Waldhaus
- 5 ÜBA Krelinger Holzwerkstatt
- 6 ÜBA Krelinger Landgärtnerei
- 7 ÜBA Internat Glaubenshof



Bankverbindung: Krelinger Teilhabezentrum | Kreissparkasse Walsrode | IBAN: DE02251523750005045299 | BIC: NOLADE21WAL

Spendenkonto: GRZ Krelingen e. V. | Kreissparkasse Walsrode | IBAN: DE07251523750005000880 | BIC: NOLADE21WAL

Die ÜBA in Kürze

Die ÜBA ist eine durch die Bundesagentur für Arbeit anerkannte Einrichtung der beruflichen Bildung für junge Menschen mit einer psychischen Erkrankung ggf. auch mit Suchthintergrund, im Einzelfall für Personen mit AD(H)S.

Informations- und Hospitationszeit

Ein wichtiges Element vor einer Zusage für die Aufnahme ist mit der Informations- und Hospitationszeit gegeben.

Flexibilität in den Leistungsangeboten

Die Inhalte unserer Arbeit folgen keinem starren Plan. Vielmehr bieten konzeptionelle Bausteine den Rahmen für eine flexible Maßnahmegestaltung.

Realitätsbezug in unseren Ausbildungsgängen

Ein wichtiges Moment von Qualität im Rahmen des Ausbildungsgeschehens ist der Realitätsbezug in unseren Ausbildungsgängen. Realität wird im Ausbildungsalltag erfahrbar.

Stabilität durch kontinuierliche Begleitung

Die Betreuung und Begleitung der Teilnehmenden erfolgt durch sozialpädagogische Bezugsmitarbeiter. Dies ermöglicht eine kontinuierliche Begleitung über die gesamte Maßnahmezeit.

Fortbildungen und Supervision

Der zielgruppenspezifische Ansatz ermöglicht eine fachlich individuelle Förderung. Diesem Ziel dient auch die regelmäßige Teilnahme der Mitarbeitenden an Fortbildungen und Supervision.

Zertifizierte Qualität

Die ÜBA ist durch die ZertSozial zugelassen nach AZAV sowie zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

Neben sozialpädagogischen Einzel- und Gruppenaktivitäten bestehen auch Angebote zu seelsorgerlicher Hilfe.

Menschen mit christlichem Hintergrund werden in ihrer christlich geprägten Wertewelt verstanden und angenommen. Eine besondere Chance bietet das Wissen der Mitarbeitenden um die heilsame und stärkende Kraft des christlichen Glaubens, aber auch um mögliche entwicklungshemmende Faktoren einer fehlgeleiteten Religiosität. Eine gewünschte und differenzierte Begleitung in diesen Fragen kann ein Bestandteil auf dem Weg zur persönlichen Stabilisierung und beruflichen Einsatzfähigkeit sein.

Die Zugehörigkeit der Teilnehmenden zu einer christlichen Kirche oder Konfession bildet keine Voraussetzung für die Aufnahme in die ÜBA.

HAMBURG



**ÜBERBETRIEBLICHE
AUSBILDUNGSSTÄTTE**
IM KRELINGER TEILHABEZENTRUM

Krelinger Teilhabezentrum
Krelingen 37 - 29664 Walsrode
Tel. 05167/970-137 oder -175
Fax 05167/970-160
teilhabe@grz-krelingen.de

www.krelinger-teilhabezentrum.de

Stand: 03/2023

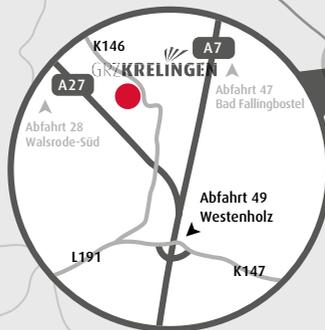
BREMEN

A27

A7

WALSRODE

BAD FALLINGBOSTEL



A7

ANFAHRT

Anreise mit dem PKW:

A7 Hannover – Hamburg/Bremen,
Abfahrt Westenholz, Richtung Krelingen.
In Krelingen folgen Sie der Ausschilderung
zum Tagungszentrum/GRZ Krelingen.

Anreise mit der Bahn:

Bis Bahnhof Hodenhagen, Abholung von
dort nach vorheriger Anmeldung möglich.

HANNOVER